



Falschbetankung

Wer falschen Treibstoff einfüllt, ist in der Regel selbst schuld – wie jemand, der beim Rückwärtsparkieren ein stehendes Auto schrammt. Der TCS hat deshalb Hilfsmittel ausprobiert, mit denen die Gefahr einer Falschbetankung vermindert wird.

Wer jahrelang Benzin getankt hat und auf ein Dieselfahrzeug umsteigt, hat an der Tankstelle schnell einmal den falschen Schlauch erwischt. Der Fehler passiert nicht nur bei Miet- und Poolfahrzeugen. Auch viele Haushalte besitzen Fahrzeuge mit verschiedenen Motoren.

Neuwagen ab Werk verwechslungssicher

Die Autohersteller beugen der Verwechslungsgefahr vor, in dem sie ihre Neuwagen oder zumindest die Diesel-Modelle zunehmend mit verwechslungssicheren Tankstutzen ausrüsten. Das Verwechslungssichere Einfüllstutzen – System «Easy Fuel» gehört bei Ford – mit Ausnahme des Modells Ka – zur Standardausrüstung. Bei BMW und Mini verfügen alle Diesel-Modelle seit 2009 serienmässig über Fehlbetankungsschutz. Einfüllstutzen, in die der dünnere Benzinhahn nicht eingeführt werden kann, sind seit 2010/11 vermehrt auch in Diesel-Modellen von Audi und Peugeot sowie in jüngster Zeit bei Fiat (Panda, 500L, Lancia

Ypsilon), bei der neuen Mercedes S-Klasse, beim Opel Zafira Tourer 1.6 CDTI und beim VW Golf VII Standard.

Der TCS hat die Erfahrung gemacht, dass Fehlbetankungen bei solchen Fahrzeugen seltener vorkommen. Er empfiehlt den Autokäufern, sich in jedem Fall nach einem verwechslungssicheren Einfüllstutzen zu erkundigen.

Nachrüstung

Tankverschlüsse, die den Benzinhahn «nicht akzeptieren», sind auch für bereits gekaufte Diesel-PW unter der Bezeichnung «SoloDiesel», «OnlyDiesel» oder «Bouchon Diesel» erhältlich. Der «Bouchon Diesel» ist eine Erfindung zweier Brüder aus der Westschweiz (Patent Nr. 01147-08). Die drei aufgeführten Produkte können im Internet, bei Grossisten aber auch bei Garagen gekauft werden. Der TCS rät zum Kauf beim Garagisten. Dieser weiss, welche Ausführung zu welchem Automodell passt und ist bei der Montage behilflich.

Wenn's passiert ist?

In der Schweiz werden jährlich etwa 10'000 Falschbetankungen geschätzt, wobei die Patrouille TCS in rund 5'000 Fällen Hilfe leistet. Auch in Österreich rücken Pannenhelfer des ÖAMTC bis zu

zehn mal am Tag wegen falsch betankten Fahrzeugen aus.

Wer aus Versehen Benzin in den Dieseltank schüttet, muss richtig handeln um Schäden am Motor zu vermeiden. Wer den Irrtum noch während des Tankens bemerkt, sollte auch bei kleineren Mengen das Fahrzeug nicht mehr starten und die Zündung nicht mehr betätigen.

Um den Tankstellenplatz frei zu machen, empfiehlt der TCS das Auto wegzuschieben und die TCS-Pannenhilfe via 0800 140 140 anzurufen. Der TCS Patrouilleur schleppt das Fahrzeug in der Regel an einen nahegelegenen Stützpunkt, je nach Herstellervorgabe und Region auch in eine Garage. Wenn nicht andere Hilfesuchende auf den Patrouilleur warten, wird das unbrauchbare Gemisch mit professionellen Einrichtungen abgesaugt und durch eine spezialisierte Firma entsorgt. Die Entsorgung kostet CHF 3.– pro Liter Gemisch und wird dem Hilfesuchenden in Rechnung gestellt.

Bemerkt man das Versehen erst auf der Weiterfahrt, kann der Fehlgriff bei modernen Dieselmotoren teure Folgen haben. Sobald der Motor heftig zu «nageln» beginnt, sollte man sofort anhalten, ihn abstellen und nicht mehr anlassen.



Bezeichnung	SoloDiesel	Bouchon Diesel	Only Diesel
Preis ca.	CHF 80.–	CHF 99.–	CHF 95.–
Beschaffung	Garage, Autoshop ¹⁾	Toyota Garagen via FIBAG	Gamaparts VW Garagen ²⁾
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführung je nach FZ-Modell • einfache Montage und Handhabung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführung je nach FZ-Modell • einfache Montage mit vier Schrauben 	<ul style="list-style-type: none"> • baugleich wie SoloDiesel • einfache Montage und Handhabung
Gemeinsamkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Der Tank wird mit einer Klappe durch Federkraft geschlossen. Es muss kein Deckel mehr abgeschraubt werden, und deshalb bleibt auch keiner an der Tankstelle liegen. • Die Zapfpistole wird weniger weit in den Tank hineingeschoben. • Stoppt das Zählwerk, weil der Tank voll ist, muss auf das Nachtanken, respektive das Aufrunden auf einen geraden Frankenbetrag verzichtet werden, damit der Diesel nicht ausläuft. • Bei einigen Fahrzeugen ist der Tankdeckel abschliessbar, bei «SoloDiesel», «Bouchon Diesel» etc. hingegen nicht. 		
Bezugsquelle für Bericht	www.alois-galliker.ch	www.bouchondiesel.ch	www.kw-systems.de

1) CHF 69.90.– franko Grossist, oder via Internet www.haenni-autoteile.ch zuzüglich Versand, Anmeldung/Passwort im Shop erforderlich.

2) CHF 121.90 (Bei Internetbestellung aus Deutschland, inkl. Spesen/Verzollung)



Sonstige Tests **Falschbetankung**

Fazit

Die Erfahrung «Falschbetankung» macht jeden Tag einigen Automobilisten bewusst, dass es vorteilhaft ist, wenn man im Straßenverkehr mit wachen Sinnen unterwegs ist und den Kopf bei der Sache hat. Mit Mehrfach-Vorkehrungen lässt sich die Gefahr von Falschbetankungen vermindern.



Beispiel

1. Treibstoffart am Tankdeckel und/oder Einfüllstutzen gut sichtbar beschriftet.
2. Einfüllstutzen «akzeptiert» keine Benzin Zapfpistole.
3. Zapfpistole beschriftet (Aufgabe des Tankstellenhalters).